

LANDSCHAFTSPLANERISCHE MAßNAHMEN

MÄßNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

- Streuobstbestände erhalten und ergänzen
- vorhandene Grünverbindungen erhalten
- Grünverbindung schaffen bzw. optimieren
- Biotopvernetzungsline Bahndamm
- Erhalt und Optimierung der Vernetzungsfunktion der Bahnlinie, mögliche Böschungen mit Saumstrukturen und Hecken als ökologische Korridore
- Extensivierung von Flächen
- Schutz, dauerhafter Erhalt und Förderung von Moorbereichen (Erhalt bzw. langfristige Entwicklung zu Grünland)
- Amphibienwanderwege erhalten
- Kompensationsflächen (Bestand aus Ökotopt., Straßenbau)
- 1** **Poßflächen**
- zur prioritären Umsetzung von Maßnahmen für den Naturschutz:
 - 1 - Deggenhauser Tal - Ost
 - 2 - Deggenhauser Tal - West
 - 3 - Riedbach - Kropfornenbach
 - 4 - Riedbach südlich Oberaurungen
 - 5 - Riedbach südlich Oberaurungen
 - 6 - Altwiesen - Talflur Bach - Galgenhalde - Buchholz
 - 7 - Heppach-Lemberger Ried - Hühneren
 - 8 - Berg - Wehgraben - Herbsäckelgraben
 - 9 - Eisengraben - Scheinweid - Minkhofer Halde
 - 10 - Eisenweiher
 - 11 - Schwarriet
 - 12 - Oberer Weiher - Hungerberg
 - 13 - Bruch
 - 14 - Riedgraben - Nächstried - Mittelmoos
 - 15 - Alter Weiher - Riedgraben
 - 16 - Steinhacher Weiher - Normenbach
- Entwicklung von Feuchtgebieten und Gewässern
- Entwicklung von trockenen, mageren Grünlandstrukturen
- Entwicklung von Hochstamm-Streuobstwiesen

FLÄCHEN FÜR DEN NATUR- UND WASSERSCHUTZ

- NSG Naturschutzgebiet
- LSG Landschaftsschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Bannwald
- Schonwald
- Wasserschutzgebiet Zone I
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III

MÄßNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR ENTWICKLUNG VON GEWÄSSERN UND AUE

- Gewässerrenaturierungen (Basierend auf Gewässerentwicklungsplänen)
- Einzelmaßnahmen:**
 - Entfernung der Sohl- und Uferverbauung
 - Entfernung bzw. Umbau von Abzäunern und Wehren
 - Öffnen von Verdolungen und Verrohrungen
 - Pflanzung von Ufergehölzen
 - Gewässeraufweitung, Uferabrufung, ggf. Anhebung des Gewässerbetts, Laufverlegung
- n.d. Einhaltung von Gewässerrandstreifen
- Fläche zur Förderung der Eigendynamik des Gewässers, Extensivierung der angrenzenden Nutzung u.a. Laubergrün, Flutmulden, Sukzession, Auwaldentwicklung, Wiederverdrossung
- Schutz der natürlichen Überschwemmungsbereiche
- Freihalten von Bebauung (vorläufige Abgrenzung bis zum Vorliegen aktueller Hochwasserfahrpläne)

MÄßNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER ERHOLUNGSWIRKUNG, DER WOHNQUALITÄT UND DES LANDSCHAFTSBILDES

- markante Ziel- und Aussichtspunkte offenhalten
- (Kultur-) landschaftsbezogene Erholungsschwerpunkte weiterentwickeln
- Verbindungswege zur Erholung optimieren
- innerörtliche Grünflächen erhalten und stärker mit dem Umfeld verknüpfen
- Siedlungsrand in die Landschaft einbinden, Ortsrandeigrünung
- Regionale Grünzäsur erhalten
- Lokale Grünzäsur: Erhalt der Freiräume zwischen einzelnen Siedlungsstellen
- Lokale Grünverbindung schaffen bzw. optimieren

FOLGEPLANUNG ZUR SIEDLUNGS- UND VERKEHRSENTWICKLUNG

- Siedlungsflächen
- Kleingärten / Camping / Golfplatz
- Straßen
- Gemeindegrenzen

SONSTIGE PLANDARSTELLUNGEN

- Landwirtschaft
- Wald / Gehölz
- Feuchtgebiet
- Stillgewässer

Kartengrundlagen:
 DTK 25, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW
 Datengrundlagen:
 LUBW GeodatenService (2008)
 Rauminformationssystem für Baden-Württemberg (RISBW)
 Flächennutzungsplan 2025 (Oktober 2013)

Gemeindeverwaltungsverband Markdorf
Landschaftsplan
 Maßnahmenkonzept Nordteil **9**

Stand: Oktober 2013
 1 : 10.000 im Original

365° Freiraum + Umwelt
 Kasper, Sorg, Seimesser
 Freie LandschaftsplanerInnen, Biologen und Ingenieure
 Klosterstraße 1 Telefon 07551 / 94 95 56-0 info@365grad.com
 88640 Überlingen Telefon 07551 / 91 92 98-9 www.365grad.com

365

